

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 16 | Wirecard AG

Gutachten bestätigt Haftung der BaFin und der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend erhalten Sie weitere wichtige Informationen zu Wirecard.

Ergebnisse des Rechtsgutachtens zur Frage der BaFin / Staatshaftung

Die SdK hatte im Juli 2020 Herrn Prof. Dr. Moritz Renner mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt, in dem erörtert werden sollte, ob Schadensersatzansprüche gegen die BaFin und/oder Staatshaftungsansprüche geschädigter Anleger gegen die Bundesrepublik Deutschland im Zusammenhang mit den Bilanzmanipulationen bei Wirecard bestehen. Dabei sollten insbesondere unionsrechtliche Aspekte berücksichtigt werden. Herr Prof. Renner ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht an der Universität Mannheim. Schwerpunkte des Lehrstuhls sind u.a. grenzüberschreitende Bezüge des Unternehmens- und Bankrechts.

Das Gutachten kommt zum Ergebnis, dass sowohl eine Haftung der BaFin als auch ein Staatshaftungsanspruch gegen die Bundesrepublik Deutschland nach den Grundsätzen der „Francovich“-Rechtsprechung bestehen. Hintergrund ist eine fehlerhafte Umsetzung der Transparenzrechterichtlinie in deutsches Recht (RL 2004/109/EG, RL 2013/50/EU).

Gutachtens für Mitglieder der SdK kostenlos verfügbar

SdK-Mitglieder können eine Kopie des Gutachtens kostenlos bei der SdK einholen. Da das Gutachten exklusiv für die SdK bestimmt ist, ist eine Übersendung an SdK-Mitglieder nur möglich, wenn zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung (NDA) unterzeichnet und an uns zurückgesendet wird. In dieser Vertraulichkeitsvereinbarung sichern die Anleger u. a. zu, dass sie das Gutachten nicht an Dritte weitergeben. Zudem wird eine Inanspruchnahme des Gutachters durch die SdK-Mitglieder ausgeschlossen.

Die Vertraulichkeitsvereinbarung steht Ihnen unter www.sdk.org/wirecard rechts in der Box „Weitere Unterlagen“ zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass Sie sich zuvor rechts oben auf der Seite mit Ihrer Mitgliedsnummer und Ihrem Nachnamen einloggen müssen.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Die Vertraulichkeitsvereinbarung senden Sie bitte ausgefüllt und unterzeichnet zurück

- per Mail (bevorzugt): info@sdk.org
- oder per Fax: 089 20 20 846 10
- oder per Post: SdK e.V., Hackenstr. 7b, 80331 München

Bitte haben Sie zudem Verständnis für dieses umständliche Verfahren. Eine Zusendung des Gutachtens ohne unterzeichnete Vertraulichkeitsvereinbarung ist aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen.

Weiteres Vorgehen

Die SdK befindet sich aktuell in Gesprächen mit Kanzleien, die auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und vor allem der Durchsetzung von Staatshaftungsansprüchen Erfahrung haben. Sobald diese Gespräche abgeschlossen sind, werden wir auch mit Prozesskostenfinanzierungsgesellschaften in Kontakt treten, um auch für diese Klageoption eine Prozessfinanzierung für Sie zu generieren.

Das Gutachten kommt auch zum Ergebnis, dass vor einer Inanspruchnahme der Bundesrepublik Deutschland andere Klageoptionen erschöpft sein müssen, d.h. voraussichtlich können nur jene Anleger gegen die Bundesrepublik Deutschland klagen, die auch zuvor an einer Sammelklage gegen EY teilgenommen und ihre Forderungen zur Insolvenztabelle angemeldet haben. Sofern Sie Ihre Forderungen im Insolvenzverfahren bislang noch nicht angemeldet haben, so können Sie dies noch problemlos nachholen.

Die Finanzierungsverträge in Bezug auf die Klage gegen den Abschlussprüfer EY werden derzeit noch seitens der prozessführenden Kanzlei finalisiert. Da es sich um sehr komplexe Verträge handelt, in denen sämtliche Konstellationen abgedeckt sein müssen, hat sich die Finalisierung leider noch verzögert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir bitten erneut darum, von zwischenzeitlichen Sachstandsanfragen bei der SdK abzusehen. Sollten noch Unterlagen fehlen oder Angaben nicht nachvollziehbar sein, so melden wir uns gesondert bei Ihnen. Sie verpassen hierdurch keine Frist!

München, den 03.11.2020
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweise: Die SdK hält eine Aktie der Wirecard AG! Die Nutzung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers. Insbesondere handelt es sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen,

Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung, Rechts- oder Steuerberatungen. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation, zu rechtlichen Fragestellungen oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.